

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1892

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **33 (1892)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1892.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 12.	Sonntagsbuchst. CB.
Sonnenszirkel 25.	Von Weihnachten 1891
Römerzinszahl 5.	bis Herrenfastn. 1892
Epakte, Mondz. I.	findes 9 Wochen 2 Tage.

Jahresregent ist die Venus (♀).

Das Jahr 1892 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.













Bewegliche Feste.

Septuagesima 14. Feb.	Pfingstsonntag 5. Juni.
Fastnacht 28. Februar.	Dreifalt.=S. 12. Juni.
Aschermittw. 2. März.	Frohnleichn. 16. Juni.
Ostersonntag 17. April.	Gidg. Betttag 18. Sept.
Auffahrt Chr. 26. Mai.	1. Advents. 27. Nov.










Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 9. März.	3. Crucis 21. Sept.
2. Trinitatis 8. Juni.	4. Lucia 14. Dezembr.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder 	Löwe 	Schütze 
Stier 	Jungfrau 	Steinbock 
Zwillinge 	Waage 	Wasserm. 
Krebs 	Scorpion 	Fische 

Die Zeichen der Sonne & der Planeten.

Sonne 	Erde 	Jupiter 
Merkur 	Mond 	Saturn 
Venus 	Mars 	Uranus 

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widrs fällt auf den 20. März, Morgens 3 Uhr 55 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 20. Juni, Abends 11 Uhr 56 Minuten.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. Sept., Nachmittags 2 Uhr 33 Minuten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezemb., Vormittags 8 Uhr 52 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1892 werden sich zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse begeben, von denen jedoch in unserer Gegend nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar sind.

Die erste Finsterniß ist eine totale an der Sonne und begibt sich vom 25. auf den 26. April, von Abends 8 Uhr 22 Minuten bis Morgens 0 Uhr 40 Minuten. Man wird sie in der südlichen Hälfte des Großen Oceans, im größten Theile Neuseelands und auf der Westküste Südamerikas beobachten.

Die zweite Finsterniß ist eine partiale am Monde. Sie beginnt am 11. Mai, Abends 9 Uhr 46 Minuten, erreicht ihren größten Betrag um 11 Uhr 29 Minuten, wobei vom Monde nur eine schmale Sichel sichtbar bleibt, und endigt am 12. Mai, Morgens 1 Uhr 12 Min. Diese Finsterniß wird im westlichen Australien, in der westlichen Hälfte Asiens, in Europa, Afrika und Südamerika, sowie im Indischen und Atlantischen Ocean gesehen werden.

Die dritte Finsterniß ist eine partiale an der Sonne und findet am 20. Oktober statt von 4 Uhr 51 Minuten bis 9 Uhr 33 Minuten, Abends. Sie wird in Mittel- und Nordamerika, mit Ausnahme von Kalifornien, in Grönland, Island und der nördlichen Hälfte des Atlantischen Oceans bemerkt werden.

Die vierte Finsterniß ist eine totale am Monde, welche sich am 4. November ereignet, Nachmittag von 2 Uhr 45 Minuten bis 5 Uhr 56 Min.; von 3 Uhr 58 Minuten bis 4 Uhr 42 Min. ist der Mond total verfinstert. Bei uns geht der Mond total verfinstert auf, und wir sehen nur die zweite Hälfte der Finsterniß. Man wird dieselbe im größten Theile des Großen Oceans, in Australien, Asien, Europa und Afrika, mit Ausnahme von Marokko sehen können.